

Weltweit wächst die Evangelisch-methodistische Kirche



Freude in Sierra Leone anlässlich der Einweihung einer Kirche im Dezember 2017

Bildnachweis: UMNS

Nach den neuesten Zahlen hat die Evangelisch-methodistische Kirche weltweit über 12,5 Millionen Kirchenglieder.

Gemäß der neuesten zur Verfügung stehenden Zahlen hat die Evangelisch-methodistische Kirche ([EmK](#)) weltweit über 12,5 Millionen Kirchenglieder. Die zahlenmäßige Entwicklung ist regional aber sehr unterschiedlich.

Kleines Wachstum

Zur Vorbereitung der nächsten ordentlichen Generalkonferenz der EmK im Jahr 2020 in der US-amerikanischen Stadt Minneapolis muss die Zahl der Delegierten festgelegt werden. Für deren Berechnung kommen die neuesten Zahlen der EmK-Kirchenglieder aus den Jahren 2016 und 2017 zur Anwendung. Diese besagen, dass die EmK weltweit 12.557.214 Kirchenglieder hat. Gegenüber der letzten statistischen Auswertung im Jahr 2013 von 12,4 Millionen Kirchengliedern bedeutet das ein kleines Wachstum.

Die größte Konferenz-Delegation kommt aus Afrika

Von den 862 Delegierten an die Generalkonferenz werden knapp 56 Prozent aus den USA kommen. Aus Afrika kommen 32 Prozent der Delegierten und sechs Prozent von den Philippinen. Aus Europa kommen weniger als fünf Prozent der Delegierten. Weitere zehn Delegierte kommen aus methodistischen Schwesterkirchen, zu denen die weltweite EmK besondere Beziehungen unterhält.

Die beiden größten Delegationen der USA, die Jährlichen Konferenzen North Georgia und Virginia, entsenden je 22 Personen. Zusammen erreichen diese beiden Delegationen nicht einmal die Zahl der größten Delegation Afrikas. Die Nord-Katanga-Konferenz der Demokratischen Republik Kongo entsendet 50 Delegierte. Diese Zahlen sind ein Hinweis darauf, wo die EmK stark wächst und wo die Gliederzahlen tendenziell rückgängig sind. So ist die Zahl der EmK-Kirchenglieder in den USA im Jahr 2016 unter die sieben Millionen gefallen. Die Zahl der wöchentlichen Gottesdienstbesucher lag bei 2,66 Millionen.

Europäische Konferenzen mit kleinen Delegationen

Die Zahl der Kirchenglieder in den drei Jährlichen Konferenzen in Deutschland ist vergleichsweise so klein, dass deren Delegationen an die Generalkonferenz 2020 lediglich das Minimum von jeweils zwei Personen umfassen werden. Das trifft ebenfalls auf die Zahl der Kirchenglieder der sieben Jährlichen Konferenzen in der [Zentralkonferenz](#) von Mittel- und Südeuropa, sowie die Delegationen aller dieser Konferenzen zu. Für die Zentralkonferenz Nordeuropa-Eurasien ist die Situation vergleichbar. Die Jährlichen Konferenzen dieser Zentralkonferenz entsenden ebenfalls nur das Minimum von zwei Delegierten.

Der Autor

Urs Schweizer arbeitet in Zürich als Assistent des für die
Zentralkonferenz Mittel- und Südeuropa zuständigen Bischofs der
Evangelisch-methodistischen Kirche. Kontakt: [urs.schweizer\(at\)umc-
europe.org](mailto:urs.schweizer(at)umc-europe.org)